



Frühe orientalische Wanderwörter in Europa

Donnerstag, 26. Juli, 18:30 Uhr

Vortrag von Dr. Rafał Rosół
(Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań)



Polnische Akademie der Wissenschaften
Wissenschaftliches Zentrum in Wien
Boerhaavegasse 25, 1030 Wien

Anmeldung erbeten unter: talik@viennapan.org

Dr. Rafał Rosół

Frühe orientalische Wanderwörter in Europa

Im altgriechischen Wortschatz gibt es ungefähr 1000 Wörter, denen wir orientalischen Ursprung zuschreiben können. Es handelt sich um Wörter, die aus dem Semitischen, Ägyptischen, Anatolischen, Iranischen, Indischen sowie aus anderen Sprachen des Orients übernommen wurden. Viele dieser Wörter wurden dann ins Lateinische entlehnt und haben sich anschließend in anderen Sprachen Europas verbreitet. Im Rahmen des Vortrags wird der Referent ausgewählte Lehnwörter dieser Art erörtern, die heute unter anderem auch im Deutschen lebendig sind. Er wird einige seiner Hypothesen vorstellen, die ein neues Licht auf die Frage orientalischer Lehnwörter im Altgriechischen und damit auch in anderen europäischen Sprachen werfen.

Rafał Rosół ist klassischer Philologe und Sprachwissenschaftler, zurzeit Universitätsprofessor am Institut für Klassische Philologie an der Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań. Er studierte Klassische Philologie an der Nikolaus-Kopernikus-Universität in Toruń (1997-2002) und promovierte mit einer Dissertation zum Thema “Orientalische Wurzeln des Apollonkultes. Eine historisch-linguistische Studie” (2007; in polnischer Sprache publiziert in Kraków 2010). Im Jahre 2014 habilitierte er sich auf der Grundlage des Buches “Frühe semitische Lehnwörter im Griechischen” (Frankfurt am Main 2013). Zu seinen Publikationen gehören auch etwa 50 Aufsätze, die in Polen, Deutschland, in den Niederlanden, in Bulgarien und in den USA veröffentlicht wurden.



*Vortrag eines Stipendiaten
der Lanckoroński-Stiftung*